

Liebe Pfarrangehörige!

Wir erleben Augenblicklich eine Zeit der für uns bisher unbekanntem kollektiven Verunsicherung, Angst und Dunkelheit.

Der Corona-Virus hat uns und die ganze Welt fest im Griff. Niemand kann sagen, wann die Zeit der Unbeschwertheit wieder zurückkommen wird.

Da alle öffentlichen Gottesdienste; (Messfeiern, Taufen, Trauungen, Kreuzweg und andere Andachten...) ausgesetzt sind, sind wir alle eingeladen die täglichen und die Sonntags Gottesdienste über Internet, Radio und Fernsehen mitzufeiern.

Ich rufe Sie dazu auf, zuhause zu beten, die Kirchen und Kapellen für das persönliche Gebet aufzusuchen. Wir sollen insbesondere für die Erkrankten und für alle, die Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen haben.

Wir erleben eine turbulente Zeit, wie sie nicht oft vorkommt. Doch mit einem kühlen Kopf, gesunden Hausverstand, unserem guten Gesundheitssystem und vertrauend auf die Hilfe Gottes werden wir auch diese Situation meistern.

„Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.

Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.

Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht". (Lothar Zenetti)

Da wir als Pfarrgemeinde die kommenden Feiertage; (Palmweihe, Osterspisenweihe, und Osternacht) gemeinsam nicht feiern können und dürfen, habe ich Ihnen für die Palmweihe am Palmsonntag, und für die Fleischweihe am Karsamstag, zwei kurze Andachten vorbereitet. Ich möchte Sie ersuchen, **am Palmsonntag** und **am Karsamstag**, jeweils **um 10.00h** sich mit der ganzen Familie um den Tisch versammeln, eine Kerze anzünden, ein Kreuz auf dem Tisch stellen, das Weihwasser und die Palmzweigen (Palmsonntag), oder Osterspisen (Karsamstag). Um **Punkt 10.00h** wollen wir die Gebete beten, (einer vorbetet, am besten der Vater, oder die Mutter), die, ich für Sie vorbereitet habe.

Ich werde **um 10.00h** in unserer Pfarrkirche auch die gleichen Gebete beten und Palmzweige weihen, und am Karsamstag **um 10.00h** die Osterspisen weihen. Das soll in den schweren für uns Tagen, Ausdruck unserer gegenseitigen Solidarität und Verbundenheit sein.

Palmweihe; (Palmsonntag) (Feier des Einzugs Christi in Jerusalem)

- **Im Namen des Vaters....**
- **Gnade und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus sei mit uns!**
- **Liebe Familie!** (Liebe Oma, Opa, Kinder ... usw.)
- **Wir sind jetzt zusammengekommen, um die Feier der österlichen Geheimnisse, unseres Herrn Jesus Christus zu beginnen.**
- **Die Palmzweige in unseren Händen, zeigen uns die Freude, mit der Jesus, in Jerusalem empfangen wurde.**

- **Wir wissen schon, wie schnell die Zustimmung in Ablehnung umschlagen kann, wie schnell der gefeierte Christus am Kreuz endet.**
- **Wir folgen dem Herrn, auf seinem Leidensweg, und nehmen teil an seinem Kreuz, damit wir auch Anteil erhalten an seiner Auferstehung und seinem ewigen Leben.**

**-Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (21,1-11) - (ein Kind kann vorlesen)
+ Ehre sei dir, o Herr.**

Als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen;
Geht in das Dorf, das vor euch liegt;
Dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr.
Bindet sie los und bringt sie zu mir!
Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt:
Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen.
Das ist geschehen, damit sich erfüllte,
was durch den Propheten gesagt worden ist:
Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir.
Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen,
dem Jungen eines Lasttiers.
Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte.
Sie brachten die Eselin und das Fohlen,
legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf.
Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus,
andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.
Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten,
riefen:

Hosanna dem Sohn Davids!
Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe!

Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und
Man fragte: Wer ist dieser?
Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazareth in Galiläa.

**Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.
Lob sei Dir, Christus**

Segensgebet über die Palmzweige;

(Die Kinder halten die Palmzweige in den Händen)
(Alle stehen um den Tisch)
(Vater oder Mutter betet das Segensgebet)

- **Allmächtiger Gott, heute feiern wir den Tag, an dem, dein Sohn Jesus Christus, als König des Friedens in Jerusalem eingezogen ist.**

- Die Zweige, die wir in den Händen halten, sind ein Zeichen für das ewige Leben, - das Jesus uns durch seinen Tod und seine Auferstehung erworben hat.
- Wir bitten dich; + segne unsere Zweige, und lass deinen Segen stets, über unserem Haus, und Familie sein.
- Gib, dass wir mit bereiten Herzen Jesus, auf seinem Weg begleiten, ihm die Treue halten und einst von ihm das ewige Leben empfangen.
- Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren König und Herrn. Amen.

(Mit Weihwasser die Palmzweige besprüngen)

- Wir beten stehend; - **Ich glaube an Gott...** (Glaubensbekenntnis)
 - Vaterunser...
 - Schön wäre es auch passende Lieder zu singen.

-Schluss;

- Hosanna dem Sohne Davids!
Gepriesen, der da kommt im Namen des Herren,
der König von Israel.
Hosanna in der Höhe!

- Alle machen sich gegenseitig ein Kreuz am Stirn.

Speisesegnung; (Die ganze Familie setzt sich am Tisch zusammen.

- Auf dem Tisch brennt eine Kerze, -
- liegt, oder steht ein Kreuz, -
- Gefäß mit dem Weihwasser, und
- das wichtigste die Osterspeisen.)

- **Punkt 10.00h am Karsamstag beginnen wir!**
- **Im Namen des Vater und des Sohnes ...** (Vater oder Mutter)
- **Liebe** (Franz, Maria, Teresia, Franzi usw.) - **(Namentlich alle Anwesenden erwähnen)**
- **Wir haben uns zusammengefunden vor Dir, Allmächtiger Gott, um für diese Osterspeisen deinen Segen erbitten, damit wir sie in rechter Familiengemeinschaft und Gastfreundschaft zu uns nehmen und so die Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus feiern, der mit dir lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.**
- **Vorbeter** - Alle Augen warten auf dich, o Herr, du gibst uns Speise zur rechten Zeit

- Alle: - **Du öffnest deine Hand und erfüllst alles, was lebt mit Segen.**

- **Segensgebet** - (Vater oder Mutter)

Lasset uns beten

- **Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen.**

Du hast uns zu deinem Tisch geladen und willst mit uns das Ostermahl feiern.

- **Segne + dieses Brot, die Eier und das Fleisch,**

- **und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Haus, unter uns gegenwärtig.**

Lass uns wachsen in der brüderlichen Liebe und in der österlichen Freude, und versammle uns alle zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

- **Fürbitten:** (Kinder)

Herr, unser Gott. In diesen Tagen, da wir den Tod und die Auferstehung Deines Sohnes Feiern, wollen wir mit unseren Bitten zu Dir kommen.

1. Wir wollen bitten, dass wir in diesen Tagen der Ostern mehr und tiefer hineinwachsen in unseren Glauben ...(Wir bitten Dich erhöere uns)
2. Herr, schenke allen Erkrankten wieder die Gesundheit und die Verstorbenen nehme in den Himmel auf....(Wir bitten Dich erhöere uns)
3. Du schaust tief in unsere Herzen und siehst dort auch die verborgenen Ängste. Auferstandener Christus, schenke allen Menschen Zuversicht, die aufgrund der Epidemie alleine zu Hause sein müssen und allen, denen es zu Hause schon eng wird, und allen die sich um ihre einsamen Eltern sorgen machen ... (Wir bitten Dich erhöere uns)
4. Schenke deinen Geist allen Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und im Gesundheitswesen, dass sie die richtigen Entscheidungen zum Wohle aller treffen ... (Wir bitten Dich erhöere uns)
5. Wir erleben uns in den Familien neu; Nie waren wir so lange auf so engen Raum zusammen. Danke, Gott, :für unsere Eltern, für unsere Geschwister, unser/e Partner/in und unser Zuhause, dass wir als Raum der Geborgenheit in dieser schweren Zeit neu entdecken ... (Wir bitten Dich erhöere uns)

- **Herr unser Gott. Wir danken dir, denn du hast uns in der Auferstehung deines Sohnes die Gewissheit gegeben, dass wir nicht vergebens bitten, sondern, dass du uns erhörst in deinen Sohne Jesus Christus, unserem Herrn, der mit dir lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen**

- **Vaterunser ...** (Alle)

- **Allmächtiger Gott, segne + uns alle, die wir diese Osterspeisen in Freude und Dankbarkeit genießen werden. Wir bitten dich, dass uns diese Osterspeisen zum Heile gereichen für Zeit und Ewigkeit. Amen.**

- **Im Namen des Vaters ...**

- **Gesegnete Mahlzeit!**

Ein gesegnetes und gesundes Osterfest!

Ihr Pfarrer Mag. Blasius Chudoba